

 **KÄRCHER**

Gandaweg 2  
Tel. 081 422 39 42  
Fax 081 422 54 65



**HEW HYDRAULIK**  
Klosters Dorf



Wärchä & Läbä

## Wärmeverbund Arkaden:

Beim Schulhaus wird zurzeit  
intensiv an der Energiewende gebaut.



Elektrizitätswerk Davos (EWD)

## Energiewende umsetzen: Der erste Wärmeverbund wird gebaut

Der Wärmeverbund Davos Platz Arkaden nutzt die nachhaltige Energie der Erdwärme. Diese wird mit einer Grundwasser-Wärmepumpe (Tiefenbohrung) gewonnen. Zur Abdeckung der Spitzenlast werden konventionelle Heizsysteme eingesetzt.

pd/bg | Mit dem Bohrstich, dem eigentlichen Beginn der Bohrungen, begannen am vergangenen Donnerstag die Grundlagenarbeiten für den ersten Wärmeverbund aus erneuerbarer Energie in Davos. Nach dem Vollausbau 2020 werden Immobilien in einem Umkreis von rund 200 Metern daran angeschlossen werden können. Die Anlage produziert gut 5700

ten mit hohem Wärmebedarf. Bereits jetzt besteht ein kleiner Wärmeverbund mit Schulhäusern und dem ehemaligen Alexanderhäusareal. Die dafür nötige Wärme wird allerdings noch auf konventionelle Art erzeugt. Nach Abschluss der Arbeiten wird diese Anlage dann nur noch zum Brechen der Verbrauchsspitzen benötigt werden.

im September sollen die Bohrarbeiten abgeschlossen sein. Im Jahr darauf wird die bis zur Guggerbachstrasse reichende sogenannte Fernleitung West gebaut werden. 2020 wird dann noch die Fernleitung Ost erstellt, der Gebäude bis im Bereich des Centralwegs angeschlossen werden können. Auch bis zur Promenade sollen Leitungen verlegt werden.



Ein spezieller Blick durch eines der Stabilisierungsrohre auf die Bohrmaschine.

Bild: zVg

MWh Wärme pro Jahr, was dem Verbrauch von rund 500 konventionellen Einfamilienhäuser entspricht. Die Investitionen der EWD AG in das erneuerbare Projekt belaufen sich auf circa 5 Millionen Franken. Mit dem Wärmeverbund werden pro Jahr 1000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart – das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoss eines Mittelklasse-Autos, welches 4 900 000 Kilometer zurücklegt oder 116 Mal um die Erde fährt.

### Arkaden mit hoher Wärmedichte

Das Gebiet Arkaden eignet sich ideal für einen Wärmeverbund, weil es eine sehr hohe Wärmedichte aufweist: Das heisst, das Gebiet umfasst grosse Liegenschaf-

Für die Hauseigentümer bedeutet der Wärmeverbund ein Sorglos-Paket. Das heisst, dass sie sich weder um die Realisierung noch um den Betrieb der Anlage kümmern müssen. EWD AG übernimmt diese Aufgabe und liefert für die kommenden dreissig Jahre zuverlässig Energie.

### Baubeginn

Auf der Schulanlage Davos Platz entsteht nun eine Tiefenbohrung von gut 300 Metern. Die Heizzentrale befindet sich im bestehenden Heizungsraum des Oberstufenschulhauses Platz. Von dort aus wird die Wärme mit rund 60°C bis 80°C in isolierten Wärmeleitungen an die umliegenden Liegenschaften verteilt. Bis etwa

Die gestarteten Arbeiten und das Interesse an einem Anschluss verlaufen sehr erfreulich und bestätigen die Realisierbarkeit eines nachhaltigen Wärmeverbundes. Mit dem positiven Realisierungsentscheid seitens EWD Verwaltungsrats bekräftigt das Unternehmen seine volle Überzeugung für das Vorzeigeprojekt, wie Jürg Flückiger, Vorsitzender der EWD Geschäftsleitung betont. Darum und weil sich Davos für die Nutzung von Geothermie anbietet, klärt das Unternehmen laufend die Möglichkeit weiterer solcher Wärmeverbunde ab, ein weiteres, kleineres Projekt ist bereits in Planung.

Weitere Infos auf [www.ewd.ch](http://www.ewd.ch)